

Lübbenau/Spreewald, 10.11.2022

Michael Jakobs

Tel: 03542 89818-110

Fax: 03542 89818-115

gf@wis-spreewald.de

## Presseinformation

### Ehrung für „Senioren-Medien-Hilfe“

#### **WIS unter zehn Preisträgern beim Wettbewerb „Digitale Fitness von Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg stärken“**

Als eine von zehn Preisträgern erhielt die WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH eine Auszeichnung für ihr Angebot „Senioren-Medien-Hilfe“. Der Wettbewerb "Digitale Fitness von Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg stärken" wurde im Juni dieses Jahres im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche von Sozialministerin Ursula Nonnemacher gestartet. Gemeinsam mit dem Landessenorenbeauftragten Norman Asmus übergab sie in Potsdam die Urkunden und Preisgelder an die Preisträger. Damit soll auf die vielfältigen Projekte und Initiativen zur Schulung der digitalen Kompetenzen von älteren Menschen aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig werde die Arbeit der Einzelnen gewürdigt.

38 Bewerbungen zählte der Landeswettbewerb. Die 16-köpfige Jury tat sich nicht leicht mit ihrer Entscheidung, „denn alle Projekte verdienen eine Würdigung“. „Uns war nicht klar, wie viele Angebote bereits bestehen“, offenbart Ursula Nonnemacher. Der Wettbewerb sei zudem eher als Auftakt für die digitale Fitness im Raum zu betrachten. „An digitalen Angeboten führt zukünftig kein Weg vorbei. Wer digital fit ist, kann auch weiterhin aktiv am gesellschaftlichen und sozialen Leben teilhaben. Dennoch bedarf es immer noch analoge Angebote, um alle Menschen zu erreichen“, so die Brandenburger Sozialministerin.

Das Interesse am Erlernen der modernen digitalen Technik rund um das Smartphone spüre auch die WIS-Seniorenbeauftragte Martina Broschinski in Lübbenau/Spreewald seit einigen Jahren. Persönliche Gespräche und eine Mieterumfrage ergaben ganz konkreten Bedarf

nach entsprechenden Schulungsangeboten. „2020 haben wir die Senioren-Medien-Hilfe ins Leben gerufen. Dafür wurde eigens ein Raum im Spreewaldhaus hergerichtet und mit entsprechender Technik ausgestattet“, verrät WIS-Geschäftsführer Michael Jakobs. Zur Realisierung des Projektes gab es finanzielle Unterstützung mittels FAPIQ-Förderung. Die restlichen sowie die fortlaufenden Kosten trägt das Wohnungsunternehmen selbst. „Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und möchten den älteren Bewohnern der Stadt mit unserem Seniorenprogramm dabei helfen, möglichst lange in ihrem gewohnten Wohnumfeld zu bleiben.“

„Unsere Senioren nehmen die Medien-Hilfe sehr gut an. Das Besondere ist die Einzelbetreuung. Wir haben eine Kooperation mit dem Lübbenauer Paul-Fahlisch-Gymnasium. Schüler erklären den Senioren ganz geduldig, was jene gerade wissen möchten: Wie nutze ich WhatsApp? Wo finde ich meine Fotos? Wie suche ich nach Ärzten im Internet? Viele Teilnehmer kommen immer wieder“, verrät Martina Broschinski. Das Projekt habe sich bereits gut herumgesprochen und hat schließlich auch die Jury im besagten Wettbewerb überzeugt. „Eine eigene Seniorenbeauftragte zu haben, kann man nur weiterempfehlen. Auch die generationsübergreifende Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gymnasium ist beispielhaft“, erklärt Laudator Harald Albert Swik vom DRK Landesverband Brandenburg. Die Seniorenangebote der WIS könnten darüber hinaus immer auch von allen Menschen genutzt werden – auch von denen, die nicht bei dem Vermieter wohnen. Dankbar nahm Candy Hentschel von der WIS die Auszeichnung entgegen. Die Seniorenbeauftragte selbst konnte unerwartet nicht vor Ort sein.

In Lübbenau arbeite man indes an einer Erweiterung des Projektes. „Wir wollen digitale Schulungen im Kurs-Format anbieten, um den Wissensstand zur modernen Technik der Senioren zu erweitern. Online-Bestellungen, Terminvereinbarungen übers Internet, Schriftverkehr per E-Mail aber auch die Nutzung smarttechnischer Hilfsmittel, die den Lebensabend erleichtern – wer hier Bescheid weiß, dem fällt es auch zukünftig leichter seinen Alltag selbstständig zu meistern“, ist die WIS-Seniorenbeauftragte überzeugt. Auch Ursula Nonnemacher ist sich sicher: „Mit der Schulung der digitalen Fitness der Senior\*innen holen wir jene aus der Vereinsamung. Digital fit zu sein, trägt zur Selbstwirksamkeit und damit zur Gesundheit bei.“ Darum appelliere sie an die älteren Mitbürger, sich den digitalen Neuerungen nicht zu verschließen, sondern ihnen neugierig gegenüberzutreten und eigenen Nutzen aus der Verwendung digitaler Angebote zu ziehen.

Die zehn Preisträger des Wettbewerbs „Digitale Fitness für Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg stärken“ sind auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) vorgestellt:  
[www.msgiv.brandenburg.de](http://www.msgiv.brandenburg.de)

**Anmerkung: Im obigen Text wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sämtliche geschlechtsspezifischen Bezeichnungen beziehen sich jedoch immer gleichermaßen auf alle Geschlechter.**

**Bildinfo:**

**Preisverleihung im Potsdam Museum** (v.l.n.r. Norman Asmus, Landesseniorenbeauftragter; Harald Albert Swik, DRK Landesverband Brandenburg; Candy Hentschel, WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH; Ursula Nonnemacher, Ministerin MSGIV) |

**Gruppenfoto vor dem Potsdam Museum mit allen Teilnehmern der Veranstaltung**  
(Fotos: Fabian Schellhorn)

**Bildrechte:** Fabian Schellhorn (Nutzungsrechte erteilt)

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH  
Geschäftsführer  
Michael Jakobs  
Telefon: 03542 89818-110  
Handy: 0172 5978091  
E-Mail: [presse@wis-spreewald.de](mailto:presse@wis-spreewald.de)

**Informationen zum Unternehmen unter:**

[www.wis-spreewald.de](http://www.wis-spreewald.de)